

---

## EWE TEL KOLLOKATIONSVERTRAG

---

### Rahmenvertrag

zwischen

**EWE TEL GMBH**  
Cloppener Straße 310  
26133 Oldenburg

– nachfolgend auch als „**EWE TEL**“ bezeichnet –

und

**[CARRIER]**

**[NAME / FIRMA MIT RECHTSFORM]**

**[VOLLSTÄNDIGE ANSCHRIFT]**

– nachfolgend auch als „**CARRIER**“ bezeichnet –

– beide nachfolgend auch gemeinsam als „**Vertragsparteien**“  
und einzeln als „**Vertragspartei**“ bezeichnet –

## INHALTSVERZEICHNIS

KLAUSEL	SEITE
§ 1 Definitionen und Abkürzungen .....	3
§ 2 Vertragsbestandteile und Rangregelung .....	3
§ 3 Vertragsgegenstand und Zustandekommen von Einzelverträgen .....	4
§ 4 Verhältnis zwischen den Vertragsparteien, Anzeigepflichten sowie Abstimmungen	5
§ 5 Pflichten und Mitwirkungsobliegenheiten von CARRIER .....	6
§ 6 Entgelte .....	7
§ 7 Zurückbehaltungsrecht und Aufrechnung .....	8
§ 8 Zahlungs- und Leistungsverzug .....	8
§ 9 Funktionsfähigkeit / Leistungsstörungen / Entstörung .....	9
§ 10 Leistungsverhinderung und Leistungsverweigerungsrechte .....	9
§ 11 Haftung .....	11
§ 12 Schutzrechte, Rechte Dritter, Werbeverbot .....	12
§ 13 Vertragslaufzeit und Kündigung des Kollokationsvertrags .....	12
§ 14 Laufzeit und Kündigung von Einzelverträgen .....	13
§ 15 Rückbaupflichten .....	14
§ 16 Technische Schutzmaßnahmen und Überwachungsmaßnahmen .....	14
§ 17 Hoheitliche Maßnahmen und gesetzliche Regelungen .....	14
§ 18 Vertraulichkeit .....	15
§ 19 Änderung des Kollokationsvertrags und der Einzelverträge, einseitige Änderungsrechte von EWE TEL .....	16
§ 20 Schlussbestimmungen .....	17

## VORBEMERKUNG

- (A) Die Vertragsparteien haben am [XX.XX.XXXX] den **EWE TEL Rahmenvertrag über Bitstream Access Leistungen** (im Folgenden: BSA-Rahmenvertrag) und mindestens jeweils einen **Produktvertrag über BSA-Übergabeanschluss und Transportleistung** bzw. einen **Produktvertrag über BSA-Access-Anschlüsse** abgeschlossen auf deren Grundlage CARRIER BSA-Zugangsleistungen von EWE TEL beziehen kann.
- (B) Für die Nutzung der Teilleistungen BSA-Übergabeanschluss und Transportleistung ist je nach Netzanbindungsvariante eine Kollokation erforderlich. Die Varianten der Netzanbindung, welche eine solche Kollokation erfordern, sind in den jeweiligen Produktverträgen über **BSA-Übergabeanschluss und Transportleistungen** beschrieben. CARRIER möchte eine Kollokation zur Anbindung von BSA-Zugangsleistungen nutzen.
- (C) Dieser EWE TEL Kollokationsvertrag (im Folgenden: Kollokationsvertrag) beschreibt zusammen mit den jeweils abgeschlossenen Einzelverträgen die Bedingungen, auf deren Grundlage EWE TEL als Anbieter Kollokations-Zugangsleistungen gegenüber CARRIER als Nachfrager anbietet. Kollokationen sind jeweils einzelvertraglich zu vereinbaren.

Dies vorausgeschickt, vereinbaren die Vertragsparteien was folgt:

## § 1

### Definitionen und Abkürzungen

- (1) Die in diesem Kollokationsvertrag verwendeten Definitionen und Abkürzungen sind in **Anlage 1** (Definitionen und Abkürzungen) beschrieben.

## § 2

### Vertragsbestandteile und Rangregelung

- (1) Dieser Kollokationsvertrag besteht aus diesem Vertragstext (Hauptteil) sowie den folgenden Anlagen:
- **Anlage 1:** Definitionen und Abkürzungen Kollokation
  - **Anlage 2:** Leistungsbeschreibung
  - **Anlage 3:** Preise
  - **Anlage 4:** Ansprechpartner

- **Anlage 5:** Vordrucke

- (2) Vertragsbestandteile sind auch die in den Anlagen und Anhängen in Bezug genommenen Dokumente mit den in den Anlagen und Anhängen jeweils definierten Versionsständen.
- (3) Bei Widersprüchen zwischen Vertragsbestimmungen gelten die Vertragsbestandteile in der angegebenen Reihenfolge:
  - a) Einzelvertrag;
  - b) Anlagen zum Einzelvertrag;
  - c) Anhänge zu diesen Anlagen;
  - d) Hauptteil dieses Kollokationsvertrags;
  - e) Anlagen zu diesem Kollokationsvertrag; und
  - f) Anhänge zu diesen Anlagen.

### **§ 3**

#### **Vertragsgegenstand und Zustandekommen von Einzelverträgen**

- (1) Gegenstand dieses Kollokationsvertrags sind die Bedingungen, auf deren Grundlage EWE TEL CARRIER eine Kollokation zur Nutzung von BSA-Zugangsleistungen überlässt. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus **Anlage 2** (Leistungsbeschreibung).
- (2) Auf der Grundlage dieses Kollokationsvertrags kann CARRIER Einzelverträge mit EWE TEL abschließen. Einzelverträge sind für jede Kollokation abzuschließen. Hauptleistungspflichten ergeben sich nur im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Einzelvertrages.
- (3) Einzelverträge kommen durch Beauftragung von CARRIER und die schriftliche oder elektronische Auftragsbestätigung von EWE TEL zustande. Geht CARRIER ausnahmsweise keine Auftragsbestätigung zu, kommt der betreffende Einzelvertrag mit der Bereitstellung der beauftragten Leistung durch EWE TEL zustande.
- (4) Eine Überlassung der Kollokation von CARRIER an Dritte (Untervermietung) ist nicht zulässig.
- (5) EWE TEL ist berechtigt, eine Beauftragung bzw. den Abschluss eines Einzelvertrages aus sachlichem Grund abzulehnen.
- (6) Ein sachlicher Grund liegt insbesondere vor, wenn

- a) zum Zeitpunkt der Beauftragung kein Produktvertrag über VULA-Übergabeanschluss und Transportleistung oder kein Produktvertrag über BSA-L2-Übergabeanschluss und Transportleistung unter dem EWE TEL Rahmenvertrag über Bitstream Access Leistungen wirksam abgeschlossen ist bzw. diese gekündigt wurden; oder
- b) EWE TEL CARRIER für die jeweilige Anbindung eines VULA-Übergabeanschlusses für einen ausgebauten HVT-Nahbereich Leerrohrkapazitäten für Glasfaserkabel auf Grundlage des EWE TEL KKA Vertrags oder Überlassung von Dark Fibre auf Grundlage des EWE TEL Dark Fibre Vertrages anbieten kann.

## § 4

### **Verhältnis zwischen den Vertragsparteien, Anzeigepflichten sowie Abstimmungen**

- (1) Soweit in diesem Kollokationsvertrag oder in den Einzelverträgen nicht anders geregelt, ist keine der Vertragsparteien aufgrund dieses Kollokationsvertrags oder eines Einzelvertrages berechtigt, rechtsgeschäftliche Erklärungen für die jeweils andere Vertragspartei abzugeben oder diese in irgendeiner Weise gegenüber Dritten zu verpflichten oder zu binden.
- (2) Die Vertragsparteien werden sich gegenseitig alle ihnen bekannt werdenden Umstände, welche offensichtlich geeignet sind, die Funktion des Telekommunikationsnetzes der jeweils anderen Vertragspartei oder der überlassenen Kollokation in erheblichem Ausmaße zu beeinträchtigen, unverzüglich anzeigen. Eine Beeinträchtigung in erheblichem Ausmaße liegt insbesondere in Umständen, die offensichtlich dazu geeignet sind, zu beträchtlichen Sicherheitsverletzungen im Sinne des § 109 TKG Abs. 5 zu führen.
- (3) Die Vertragsparteien teilen sich gegenseitig unverzüglich jede Änderung ihres Namens, ihrer Firma und Rechtsform, ihrer Anschrift und ihres Geschäftssitzes sowie ihrer Bankverbindung mit.
- (4) Die Vertragsparteien teilen sich gegenseitig unverzüglich jede Änderung eines ihrer in **Anlage 4** (Ansprechpartner) genannten Ansprechpartner mit.
- (5) Anzeigen nach Abs. (2) sowie Mitteilungen nach Abs. (4) dieses § 4 sind schriftlich oder in Textform, z.B. per E-Mail, abzugeben. Anzeigen nach Abs. (2) haben dabei an den in Absatz (2) der **Anlage 4** (Ansprechpartner) genannten Servicekontakt zu erfolgen. Mitteilungen nach Abs. (3) sind schriftlich abzugeben.

- (6) Auf Wunsch einer Vertragspartei werden die Vertragsparteien bei Klärungsbedarf Besprechungen oder Telefonkonferenzen vereinbaren und abhalten.

## **§ 5**

### **Pflichten und Mitwirkungsobliegenheiten von CARRIER**

- (1) CARRIER ist zur Zahlung der vereinbarten Entgelte gemäß der in **Anlage 3** (Preise) verpflichtet, soweit nicht einzelvertraglich ausdrücklich etwas Abweichendes bestimmt ist.
- (2) CARRIER übergibt EWE TEL auf Anforderung alle zur Vertragsdurchführung und Leistungserbringung erforderlichen Informationen und unterstützt EWE TEL aktiv nach besten Kräften bei auftretenden technischen Schwierigkeiten.
- (3) Arbeiten am Telekommunikationsnetz von EWE TEL und an den von EWE TEL überlassenen Einrichtungen – insbesondere Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Änderungsarbeiten – dürfen ausschließlich von EWE TEL und den von EWE TEL Beauftragten vorgenommen werden.
- (4) Soweit dies für die Durchführung dieses Kollokationsvertrags oder eines unter diesem Kollokationsvertrag abgeschlossenen Einzelverträge erforderlich ist,
  - a) gewährt CARRIER EWE TEL und den Erfüllungsgehilfen von EWE TEL unter Wahrung einer im Einzelfall angemessenen Ankündigungsfrist Zugang zu seinen Kollokationsflächen.
  - b) obliegt es CARRIER, EWE TEL und den Erfüllungsgehilfen von EWE TEL Zugang zu Räumlichkeiten und technischen Einrichtungen zu ermöglichen, damit die EWE TEL ihre vertraglich geschuldeten Leistungen erfüllen kann.
- (5) CARRIER wird es unterlassen, Einwirkungen auf das Telekommunikationsnetz von EWE TEL vorzunehmen.
- (6) CARRIER stellt EWE TEL von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer vertragswidrigen Nutzung der Kollokation oder vertragswidrigen Eingriffen in die Netzintegrität der Plattform von EWE TEL beruhen, die CARRIER zu vertreten hat.
- (7) EWE TEL wird CARRIER in dem Fall des Absatzes (6) dieses § 5 unverzüglich über den Sachverhalt informieren.

- (8) CARRIER obliegt es, während der Laufzeit dieses Rahmenvertrags die gebotenen Maßnahmen zur Sicherung der Daten seiner Systeme zu ergreifen. EWE TEL stellt in diesem Zusammenhang keine Datensicherungen zur Verfügung.
- (9) CARRIER ist verpflichtet, EWE TEL erkennbare Mängel oder Störungen unverzüglich anzuzeigen. Vor einer Störungsmeldung überprüft CARRIER, soweit ihm dies technisch und betrieblich möglich ist, ob die Störung in seinem Verantwortungsbereich (z.B. Störung der Netzinfrastruktur von CARRIER).
- (10) Der Betrieb von Lasern der Klassen 3B, 3R und 4 gemäß DIN EN 60825-1 muss EWE TEL vorab schriftlich mitgeteilt und durch diese genehmigt werden.
- (11) Weitere Mitwirkungsobliegenheiten von CARRIER sind in den Anlagen zu diesem Kollokationsvertrag sowie in den unter diesem Kollokationsvertrag geschlossenen Einzelverträgen und deren Anlagen geregelt.

## **§ 6**

### **Entgelte**

- (1) Soweit einzelvertraglich nicht ausdrücklich etwas Abweichendes bestimmt ist, hat CARRIER die in **Anlage 3** (Preise) vereinbarten Entgelte zu zahlen.
- (2) Alle Entgelte verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer in ihrer jeweils geltenden Höhe.
- (3) EWE TEL erteilt CARRIER monatlich eine Rechnung in Textform. CARRIER ist zur Zahlung der Rechnungsbeträge innerhalb von zehn (10) Tagen ab Rechnungszugang verpflichtet.
- (4) Im Fall von jährlichen Entgelten erteilt EWE TEL CARRIER zu Beginn der Leistung jeweils für 12 Monate im Voraus eine Rechnung in Textform. CARRIER ist zur Zahlung der Rechnungsbeträge innerhalb von zehn (10) Tagen ab Rechnungszugang verpflichtet.
- (5) Im Fall des Leistungsbeginns im Laufe eines Kalendermonats wird das jeweilige monatliche Entgelt anteilig berechnet. Dabei ist jeder Tag anteilig gegenüber der tatsächlichen Anzahl der Kalendertage des jeweiligen monatlichen Entgelts zu berücksichtigen.
- (6) Sonstige Entgelte (z.B. Einmalentgelte) sind nach Erbringen der Leistungen zu zahlen. EWE TEL ist berechtigt, diese gesondert in Rechnung zu stellen.

- (7) Soweit in diesem Kollokationsvertrags nicht abweichend geregelt, sind Einwendungen gegen eine Rechnung innerhalb von drei (3) Monaten nach Zugang der Rechnung schriftlich bei EWE TEL zu erheben. Erhebt CARRIER innerhalb dieser Frist keine Einwendungen, gilt die Rechnung als genehmigt. EWE TEL wird in jeder Rechnung auf diese Folge einer unterlassenen rechtzeitigen Einwendung ausdrücklich hinweisen. Gesetzliche Ansprüche von CARRIER bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

## **§ 7**

### **Zurückbehaltungsrecht und Aufrechnung**

- (1) Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts gegenüber Ansprüchen der jeweils anderen Vertragspartei aus diesem Kollokationsvertrag oder eines Einzelvertrags steht den Vertragsparteien nur wegen eigener Forderungen aus diesem Kollokationsvertrag, oder den Einzelverträgen zu.
- (2) Forderungen von einer Vertragspartei kann die jeweils andere Vertragspartei nur aufrechnen, soweit ihre Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

## **§ 8**

### **Zahlungs- und Leistungsverzug**

- (1) CARRIER kommt automatisch auch ohne Mahnung in Verzug, wenn er den jeweils fälligen Betrag nicht innerhalb von spätestens 30 Tagen ab Rechnungszugang so leistet, dass der fällige Betrag bis zu diesem Termin bei EWE TEL auf dem in der Rechnung jeweils angegebenen Konto eingeht.
- (2) Kommt CARRIER mit der Zahlung in Verzug, werden Verzugszinsen in Höhe von neun (9) Prozentpunkten über dem im Verzugszeitraum geltenden Basiszinssatz gemäß § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches fällig.
- (3) Gerät CARRIER mit der geschuldeten Vergütung für einen Zeitraum von mehr als zwei (2) Monaten mit einem Betrag der doppelten Durchschnittsvergütung der letzten drei (3) Monate in Verzug, kann EWE TEL den Kollokationsvertrag und die Einzelverträge nach erfolgloser Fristsetzung von zehn (10) Tagen außerordentlich kündigen. Dies gilt nur, wenn eine etwaig geleistete Sicherheit verbraucht ist.
- (4) CARRIER erbringt etwaige Sicherheitsleistungen in Form einer schriftlichen, unwiderruflichen, unbedingten, unbefristeten selbstschuldnerischen Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zum Geschäftsbetrieb als Steuer- oder Zollbürge zugelassenen



Kreditinstituts unter Verzicht auf die Einrede der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit und der Vorklage.

- (5) Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleiben EWE TEL vorbehalten.
- (6) Gerät EWE TEL mit einer nach diesem Kollokationsvertrag oder einem Einzelvertrag geschuldeten Leistung in Verzug, ist CARRIER zum Rücktritt vom betroffenen Vertrag nur dann berechtigt, wenn EWE TEL eine von CARRIER gesetzte, angemessene Nachfrist nicht einhält, wobei diese Nachfrist mindestens einen Monat betragen muss.

## **§ 9**

### **Funktionsfähigkeit / Leistungsstörungen / Entstörung**

- (1) EWE TEL schuldet die Funktionsfähigkeit der vertragsgegenständlichen Leistungen gemäß der **Anlage 2** (Leistungsbeschreibung) über die Laufzeit des jeweiligen Einzelvertrags. § 10 dieses Kollokationsvertrags bleibt unberührt.
- (2) EWE TEL beseitigt Störungen gemäß den Bestimmungen der **Anlage 2** (Leistungsbeschreibung).
- (3) Soweit in den Anlagen zu diesem Kollokationsvertrag nicht abweichend geregelt, erfolgt die Beseitigung der Störung auf eigene Kosten von EWE TEL, soweit die Ursache im Verantwortungsbereich von EWE TEL liegt und EWE TEL die Ursache der Störung zu vertreten hat.
- (4) Ersatzansprüche von CARRIER wegen Leistungsstörungen sind auf den sich aus § 11 ergebenden Umfang beschränkt.

## **§ 10**

### **Leistungsverhinderung und Leistungsverweigerungsrechte**

- (1) EWE TEL ist berechtigt, die Netzanbindung über Kollokation vorübergehend einzustellen, soweit (i) Rechtsvorschriften, (ii) hoheitliche Maßnahmen, (iii) technische Gründe (z.B. nicht planbare Instandsetzungsarbeiten, Wartungsarbeiten, Vermeidung von Störungen der Telekommunikationsnetze,) oder (iv) betriebliche Gründe (z.B. Kündigung eines Nutzungsvertrages zur Grundstücksnutzung durch den Grundstückseigentümer) dies im Einzelfall erfordern. EWE TEL wird CARRIER über die beabsichtigte Einstellung

der Netzanbindung über Kollokation unter angemessener Fristsetzung je Einzelfall informieren.

- (2) In Fällen der höheren Gewalt, bei Arbeitsk Kampfmaßnahmen, Unterbrechungen der öffentlichen Stromversorgung von mehr als vier (4) Stunden, hoheitlichen Maßnahmen und ähnlichen Umständen, soweit sie von EWE TEL nicht zu vertreten sind, ist EWE TEL für die Dauer des Ereignisses und einer zur Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft erforderlichen Nachfrist von ihren vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Einhaltung von Bereitstellungsfristen, Entstörungsfristen, Verfügbarkeiten und entsprechender Schadensersatz) freigestellt, soweit EWE TEL diese vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllen kann. EWE TEL wird dies CARRIER unverzüglich, und soweit möglich mit der Angabe der voraussichtlichen Dauer der Beeinträchtigung, mitteilen. Nach dem Ablauf der Nachfrist zur Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft wird EWE TEL die Durchführung dieses Kollokationsvertrags und der betroffenen Einzelverträge unverzüglich wieder aufnehmen.
- (3) EWE TEL ist berechtigt, die Netzanbindung über Kollokation insgesamt zu verweigern, wenn und solange EWE TEL berechtigt wäre, den Kollokationsvertrag fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen.
- (4) EWE TEL ist auch berechtigt, die Netzanbindung über Kollokation vorübergehend vollständig zu verweigern, wenn und solange von der betroffenen Kollokation Störeinflüsse auf die Netzinfrastruktur von EWE TEL ausgehen. EWE TEL wird dies, soweit möglich, mit einer Frist von 24 Stunden vor der Zugangsverweigerung ankündigen. Nach Beseitigung der Störeinflüsse wird EWE TEL die Netzanbindung über Kollokation wieder vollständig herstellen.
- (5) Die gesetzlichen Leistungsverweigerungsrechte bleiben von Abs. (1), (3), und (4) unberührt.
- (6) Wenn und soweit EWE TEL den Eintritt des Leistungsverweigerungsrechts nicht schuldhaft herbeigeführt hat, bleibt CARRIER im Falle eines Leistungsverweigerungsrechtes von EWE TEL gemäß der Abs. (3) und (4) dieses § 10 verpflichtet, die vertragsgemäße Vergütung zu leisten.

## **§ 11**

### **Haftung**

- (1) Bei Verletzung einer Garantieverpflichtung haften die Vertragsparteien untereinander unbeschränkt. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haften die Vertragsparteien untereinander ebenfalls unbeschränkt.
- (2) In Fällen, in denen ein nicht vorsätzliches, schuldhaftes Verhalten einer Vertragspartei dazu führt, dass von CARRIER oder dessen Wiederverkäufer Vermögensschäden von Endkunden zu ersetzen sind und deshalb ein Anspruch von CARRIER gegenüber EWE TEL besteht, so gelten folgende Haftungsbegrenzungen (§ 44a TKG):
  - a) Die Haftung von EWE TEL ist auf höchstens 12.500 EUR je Endkunde begrenzt.
  - b) Entsteht die Schadensersatzpflicht durch eine einheitliche Handlung oder ein einheitliches Schaden verursachendes Ereignis, welches mehrere Endkunden betrifft, so ist die Schadensersatzpflicht von EWE TEL unbeschadet der Begrenzung gemäß Buchst. a) in der Summe auf höchstens 10 Millionen EUR begrenzt. Hierbei wird die Gesamtheit aller von demselben Schadensereignis betroffenen Endkunden betrachtet, ungeachtet dessen, von welchem Anbieter diese ihre Leistung beziehen und um welche Leistung der EWE TEL es sich handelt.
  - c) Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Endkunden aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze nach Buchst. b), so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche von allen Endkunden zur Höchstgrenze steht.
- (3) Die Haftungsregelung in Abs. (2) haben die Vertragsparteien auf der Basis des zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kollokationsvertragsgültigen § 44a TKG vereinbart. Für den Fall, dass die genannte TKG-Regelung geändert wird, werden die Vertragsparteien eine entsprechende Anpassung der Haftungsregelung in Abs. (2) vornehmen.
- (4) Die Haftung nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleibt unberührt.
- (5) Mit Ausnahme der in den Abs. (1), (2) und (4) geregelten Fälle ist die Haftung von EWE TEL für Schäden, die durch die einfach fahrlässige Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten des Kollokationsvertrags oder eines Einzelvertrages entstanden sind und die Erreichung des jeweiligen Vertragszwecks gefährden, auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt; dies gilt auch für entgangenen Gewinn und ausgebliebene Einsparungen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die-

sen Kollokationsvertrag oder einen Einzelvertrag prägen und auf die CARRIER vertrauen darf.

- (6) Mit Ausnahme der in den Abs. (1), (2) und (4) geregelten Fälle ist die Haftung von EWE TEL bei einfach fahrlässiger Verletzung von Vertragspflichten des Kollokationsvertrags oder eines Einzelvertrages, die die Erreichung des jeweiligen Vertragszwecks nicht gefährden, ausgeschlossen.
- (7) Gesetzliche Vertreter und Betriebsangehörige der jeweiligen Vertragspartei haften nur in solchen Fällen persönlich, in denen sie den jeweiligen Schaden vorsätzlich verursacht haben.
- (8) Die Regelungen in Abs. (1) bis (7) gelten auch für jeden Einzelvertrag entsprechend.

## **§ 12**

### **Schutzrechte, Rechte Dritter, Werbeverbot**

- (1) Mit Abschluss des Kollokationsvertrags und der Einzelverträge ist nicht das Recht verbunden, Schutzrechte der jeweils anderen Vertragspartei zu nutzen.
- (2) Die Vertragsparteien versichern, dass sie bei der Durchführung des Kollokationsvertrags und der Einzelverträge keine Rechte Dritter verletzen.
- (3) CARRIER ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von EWE TEL berechtigt, damit zu werben, dass CARRIER Leistungen von EWE TEL bezieht oder anbietet.
- (4) Jegliche Art von Werbung auf den von EWE TEL bereitgestellten Kollokationsschränken ist untersagt. Das Anbringen von Firmenaufschriften auf den unter Verschluss liegenden Übergabeboxen bleibt unberührt.

## **§ 13**

### **Vertragslaufzeit und Kündigung des Kollokationsvertrags**

- (1) Dieser Kollokationsvertrag tritt mit der Unterzeichnung durch beide Vertragsparteien in Kraft und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Mit Beendigung des zwischen den Vertragsparteien abgeschlossenen BSA-Rahmenvertrags endet dieser Kollokationsvertrag automatisch.

- (3) Unabhängig von Abs. (2) kann jede Vertragspartei diesen Kollokationsvertrag mit einer Frist von einem (1) Jahr ordentlich kündigen, erstmalig jedoch mit Wirkung zum Ende einer Mindestlaufzeit von vierundzwanzig (24) Monaten.
- (4) EWE TEL kann diesen Kollokationsvertrag ferner jederzeit mit einer Frist von drei (3) Monaten, frühestens jedoch mit Wirkung zum Zeitpunkt der tatsächlichen Änderungsmaßnahme, kündigen, wenn CARRIER einer Änderung im Sinne von § 19 Abs. (4) nach § 19 Abs. (7) widerspricht. Übt EWE TEL das Kündigungsrecht nicht innerhalb einer Frist von drei (3) Monaten nach dem Zugang des Widerspruchs von CARRIER aus, verfällt es. EWE TEL wird CARRIER im Zusammenhang mit der Kündigung die Fortsetzung dieses Rahmenvertrags zu den geänderten Bedingungen anbieten.
- (5) Besteht zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens einer Kündigung durch EWE TEL eine öffentlich-rechtliche Versorgungsverpflichtung gegenüber CARRIER, gelten die Abs. (3) und (4) dieses § 13 mit der Maßgabe, dass EWE TEL CARRIER im Zusammenhang mit der Kündigung insoweit die Fortsetzung dieses Kollokationsvertrags zu geänderten Bedingungen anbietet.
- (6) Das Recht beider Vertragsparteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (7) Ein wichtiger Grund im Sinne von Abs. (6) dieses § 13 liegt für eine Vertragspartei insbesondere vor, wenn die andere Vertragspartei eine wesentliche Bestimmung dieses Kollokationsvertrags oder eines Einzelvertrages verletzt und trotz schriftlicher Mahnung den Verstoß nicht innerhalb von einer (1) Woche nach Zugang der Mahnung abstellt.
- (8) Mit Beendigung des Kollokationsvertrags enden auch sämtliche Einzelverträge.

## **§ 14**

### **Laufzeit und Kündigung von Einzelverträgen**

- (1) Jeder Einzelvertrag über eine Kollokation läuft auf unbestimmte Zeit.
- (2) Jede Vertragspartei kann einen Einzelvertrag über eine Kollokation mit einer Frist von zwölf (12) Monaten zum Quartalsende ordentlich kündigen. Die Kündigung erfolgt dazu auf der Basis der Kündigung eines Leistungsscheins zur Kollokation, insofern ein Formblatt Leistungsschein beim Vertragsschluss eingesetzt und unterschrieben wurde.
- (3) Eine ordentliche Kündigung wird erst zu dem Zeitpunkt wirksam, zu welchem die Kündigung aller über die Kollokation angebundenen BSA-Übergabeanschlüsse, für die diese Kollokation benötigt wird, wirksam geworden ist.

- (4) EWE TEL ist dazu berechtigt, jeden Einzelvertrag zur Überlassung der Kollokation mit einer Frist von 6 Monaten zum Quartalsende schriftlich zu kündigen, wenn EWE TEL den Kollokationsstandort schließt oder verlegt. Im Falle einer Verlegung wird EWE TEL sicherstellen, dass der Vertragspartner weiterhin eine alternative Kollokation gemäß §2 Ziffer (7) der **Anlage 2** (Leistungsbeschreibung) erhält.
- (5) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

## **§ 15**

### **Rückbaupflichten**

- (1) Nach Beendigung eines Einzelvertrags ist CARRIER verpflichtet, alle an der Kollokation vorgenommenen Einbauten und Umbauten, insbesondere die technischen Einrichtungen, auf eigene Kosten zu entfernen und die Kollokation in ihren ursprünglichen Zustand vor Vertragsschluss wiederherzustellen. Die Pflichten von CARRIER für den Rückbau sind der **Anlage 2** (Leistungsbeschreibung) zu diesem Vertrag zu entnehmen.

## **§ 16**

### **Technische Schutzmaßnahmen und Überwachungsmaßnahmen**

- (1) Die Vertragsparteien verpflichten sich, die jeweils anwendbaren Bestimmungen über technische Schutzmaßnahmen sowie zur Umsetzung von Überwachungsmaßnahmen bei der Durchführung dieses Rahmenvertrages und der Einzelverträge einzuhalten.

## **§ 17**

### **Hoheitliche Maßnahmen und gesetzliche Regelungen**

- (1) Jede Vertragspartei ist auf Anfrage gegenüber der anderen Vertragspartei verpflichtet, die anfragende Vertragspartei bei der Umsetzung von hoheitlichen Anordnungen oder Maßnahmen (insbesondere durch Gerichte oder Behörden) im Rahmen ihrer jeweiligen Möglichkeiten zu unterstützen, soweit dies rechtlich zulässig ist. § 19 gilt entsprechend.
- (2) Jede Vertragspartei trägt dafür Sorge, dass sie die jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen einhält bzw. umsetzt.

## **§ 18**

### **Vertraulichkeit**

- (1) Jede Vertragspartei wird die Inhalte dieses Kollokationsvertrags sowie der Einzelverträge und alle ihr von der anderen Vertragspartei im Rahmen der Vereinbarung und Abwicklung dieses Kollokationsvertrags und der Einzelverträge offengelegten Informationen (z.B. Datenträger, Zeichnungen, Dokumente, Messergebnisse, Muster und jede Art von mündlichen und schriftlichen Mitteilungen) Dritten gegenüber unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere des Telekommunikationsgesetzes in seiner jeweils geltenden Fassung) strikt vertraulich behandeln, soweit in diesem Kollokationsvertrags nichts Abweichendes geregelt ist. Dritte im Sinne dieser Bestimmung sind nicht Arbeitnehmer, sonstige Mitarbeiter und Berater der Vertragsparteien sowie Mitarbeiter von einem mit einer Vertragspartei verbundenen Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG, welche die Informationen zur Durchführung ihrer Tätigkeit in Bezug auf die Durchführung dieses Kollokationsvertrags oder eines Einzelvertrages benötigen; § 17 Satz 2 TKG bleibt hiervon unberührt. Die Vertragsparteien werden ihre Arbeitnehmer, sonstige Mitarbeiter und Berater sowie die Mitarbeiter verbundener Unternehmen zur Geheimhaltung der in dieser Vereinbarung getroffenen Bestimmungen verpflichten, soweit diese nicht bereits anderweitig – vertraglich oder gesetzlich – entsprechend verpflichtet sind.
- (2) Die Geheimhaltungspflicht erstreckt sich nicht auf Informationen, die zum Zeitpunkt der Mitteilung durch eine Vertragspartei:
- öffentlich bekannt waren oder danach öffentlich bekannt werden, ohne dass die empfangende Vertragspartei dies zu vertreten hat;
  - der empfangenden Vertragspartei schon vor der Mitteilung bekannt waren oder ihr danach durch einen Dritten mitgeteilt werden, ohne dass sie von diesem zur Geheimhaltung verpflichtet wurde;
  - von der empfangenden Vertragspartei nach gesetzlichen Bestimmungen oder aufgrund von behördlichen sowie gerichtlichen Entscheidungen zu veröffentlichen bzw. herauszugeben sind. In diesem Fall wird die empfangende Vertragspartei unverzüglich und vor Veröffentlichung der vertraulichen Informationen die mitteilende Vertragspartei hiervon unterrichten;

Der empfangenden Vertragspartei obliegt die Beweispflicht der in diesem Abs. (2) genannten Ausnahmetatbestände.

- (3) Inhalt, Form und Termin der Information der Öffentlichkeit über Zusammenarbeit der Vertragsparteien und die gemeinsame Position gegenüber der Öffentlichkeit, Behörden, Verbänden, Grundstückseigentümern, Gebietskörperschaften sowie anderen Unternehmen, erfolgen nur mit Zustimmung und in Abstimmung beider Vertragsparteien.

Die Pflicht zur Vertraulichkeit bleibt auch über die Beendigung dieses Kollokationsvertrags und der Einzelverträge hinaus für eine Dauer von fünf (5) Jahren bestehen.

## **§ 19**

### **Änderung des Kollokationsvertrags und der Einzelverträge, einseitige Änderungsrechte von EWE TEL**

- (1) Die Bestimmungen dieses Kollokationsvertrags und der Einzelverträge - jeweils einschließlich der Anlagen und Anhänge - können von den Vertragsparteien jederzeit einvernehmlich geändert werden. Die Zustimmung von CARRIER zu einer Änderung darf nicht verweigert werden, wenn ihm die jeweilige Änderung zumutbar ist. Zumutbar für CARRIER sind Änderungen, durch die der wesentliche Inhalt der vertraglich geschuldeten Leistungen nicht beeinträchtigt wird. Zumutbar für CARRIER ist daher insbesondere eine Änderung der Leistungsbeschreibung, welche aus triftigem Grund erforderlich ist und CARRIER durch die jeweilige Änderung gegenüber der bei Abschluss des Kollokationsvertrags vereinbarten Leistungsbeschreibung objektiv nicht schlechter gestellt (z.B. Beibehaltung oder Verbesserung von Funktionalitäten) und von dieser nicht deutlich abgewichen wird. Ein triftiger Grund im vorgenannten Sinne liegt insbesondere vor, wenn es technische Neuerungen auf dem Markt für die geschuldeten Leistungen gibt. Bei zumutbaren Änderungen hat CARRIER die an seinen technischen Einrichtungen ggf. notwendig werdenden technischen Anpassungen auf eigene Kosten vorzunehmen.
- (2) Abweichend von Abs. (1) ist EWE TEL berechtigt, Bestimmungen dieses Kollokationsvertrags, einschließlich der Anlagen und Anhänge zu diesen Anlagen und der Einzelverträge durch einseitige Erklärung gegenüber CARRIER anzupassen, wenn Änderungen auf Grund von (i) Vorgaben oder Schiedsgutachten nach § 317 BGB der Bundesnetzagentur gegenüber EWE TEL, CARRIER oder Dritten (z.B. Beschlüsse in Regulierungsverfügungs- oder Standardangebotsverfahren) oder sonstigen Behördenentscheidungen, (ii) Änderungen der Rechtsvorschriften oder (iii) Verwaltungs- oder Gerichtsentscheidungen eintreten und eine oder mehrere Bestimmungen dieses Kollokationsvertrags oder der Einzelverträge hiervon unmittelbar oder mittelbar betroffen sind.



- (3) Bei Änderung von technischen Normen auf denen Kollokationen basieren, ist EWE TEL abweichend von Abs. (1) berechtigt, die entsprechenden Bestimmungen dieses Kollokationsvertrags und der Einzelverträge ab dem Zeitpunkt und in dem Umfang der Änderung durch einseitige Erklärung gegenüber CARRIER anzupassen.
- (4) Bei Änderung von betrieblichen Abläufen bei EWE TEL, welche einen unmittelbaren Bezug zur Kollokation haben und die CARRIER sowie alle anderen Nachfrager von Kollokationen betreffen, ist EWE TEL abweichend von Abs. (1) berechtigt, die jeweiligen Bestimmungen dieses Kollokationsvertrags und der Einzelverträge ab dem Zeitpunkt und in dem Umfang der Änderung gegenüber CARRIER anzupassen.
- (5) EWE TEL wird CARRIER beabsichtigte Änderungen nach § 20 Abs. (2) bis (4) mitteilen. Hierzu wird EWE TEL CARRIER eine aktualisierte Fassung dieses Kollokationsvertrags sowie seiner Anlagen und Anhänge zu diesen Anlagen und der Einzelverträge mindestens vier (4) Monate vor Wirksamwerden zusenden. EWE TEL wird CARRIER bei Zusendung der aktualisierten Fassungen auch den Zeitpunkt mitteilen, ab dem die Änderungen wirksam werden sollen.
- (6) Abweichend von Abs. (5) erfolgt die Versendung an CARRIER unverzüglich, wenn EWE TEL die zeitige Versendung aus den in Abs. (2) dieses § 20 genannten Gründen oder wegen drohender Gefahren für den Netzbetrieb nicht möglich ist.
- (7) CARRIER kann der Änderung nach Abs. (4) dieses § 19 innerhalb von einem (1) Monat nach Zugang der geänderten Bestimmungen zur Wahrung eigener berechtigter Interessen widersprechen. Der Widerspruch bedarf der Textform. Widerspricht CARRIER nicht oder nicht fristgemäß, gilt die Änderung als vereinbart. Widerspricht CARRIER fristgemäß, steht EWE TEL das Kündigungsrecht gemäß § 13 Abs. (4) zu.

## **§ 20**

### **Schlussbestimmungen**

- (1) Soweit in diesem Kollokationsvertrag nichts anderes bestimmt ist, sind alle Kosten, Auslagen und Gebühren, Abgaben und Steuern, die einer Vertragspartei im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Verhandlung, Unterzeichnung, Durchführung und Änderung dieses Kollokationsvertrags oder der Einzelverträge und der darin vorgesehenen Rechtsgeschäfte entstehen bzw. entstanden sind, einschließlich sämtlicher Beratungskosten, von dieser Vertragspartei zu tragen.
- (2) Dieser Kollokationsvertrag enthält zusammen mit den Anlagen und Anhängen sämtliche Vereinbarungen und Erklärungen der Vertragsparteien im Hinblick auf den Vertragsge-

genstand. Sie ersetzen alle früheren Übereinkommen, mündlichen oder schriftlichen Absichtserklärungen und anderen rechtsverbindlichen oder unverbindlichen Absprachen zwischen den Vertragsparteien in Bezug auf den Vertragsgegenstand.

- (3) Eine Übertragung dieses Kollokationsvertrags und der Einzelverträge auf einen Dritten ist nur mit Zustimmung der anderen Vertragspartei zulässig; die Zustimmung darf, insbesondere im Falle der Übertragung auf verbundene Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG, nicht unbillig verweigert werden.
- (4) Ergänzungen, Änderungen dieses Kollokationsvertrags und eines jeden Einzelvertrags bedürfen der Schriftform. Jede Kündigung ist schriftlich zu erklären.
- (5) Soweit für diesen Rahmenvertrag und der Einzelverträge Erklärungen oder Mitteilungen schriftlich abzugeben sind, vereinbaren die Parteien die Schriftform gemäß § 126 BGB.
- (6) Die Überschriften in diesem Kollokationsvertrag und den Einzelverträgen dienen lediglich der Übersichtlichkeit und berühren die Vertragsauslegung nicht.
- (7) Dieser Kollokationsvertrag und jeder Einzelvertrag unterliegt deutschem Recht.
- (8) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Kollokationsvertrag oder einem Einzelvertrag ist Oldenburg (Oldb).
- (9) Die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit einer oder mehrerer Vertragsbestimmungen dieses Kollokationsvertrags oder eines Einzelvertrages ist ohne Einfluss auf die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Kollokationsvertrags und des Einzelvertrages. Dasselbe gilt für den Fall, dass der Kollokationsvertrag oder ein Einzelvertrag eine an sich notwendige Regelung nicht enthält. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke tritt eine gesetzlich zulässige und durchführbare Regelung, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen, undurchführbaren oder fehlenden Regelung nach der Vorstellung der Vertragsparteien wirtschaftlich am nächsten kommt.

Oldenburg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Name (Druckschrift)

\_\_\_\_\_  
Name (Druckschrift)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Name (Druckschrift)

\_\_\_\_\_  
Name (Druckschrift)

EWE TEL GmbH

[CARRIER]